

Lernende unterstützen einander beim Lernen

Die fünf Strategien der formativen Evaluation

	Wohin gehen die Lernenden?	Wo stehen die Lernenden gerade?	Wie kommen die Lernenden dahin?
Lehrkraft	klären, teilen und verstehen die Lernziele und Erfolgskriterien.	ermittelt die Lernstände der Lernenden mit geeigneten Aufgabenformaten.	gibt lernförderliches Feedback.
Peer-Groups		unterstützen einander beim Lernen.	
Lernende		werden selbstregulierende Lernende.	

verändert nach Wiliam & Leahy, 2015, S. 26

Techniken und Tipps

Die Lehrkraft

- lässt Lernende als Gruppen arbeiten (Wiliam & Leahy, 2015).
 - Kooperationsfähigkeit benötigt Training.
 - Kooperation soll reflektiert werden.
- setzt in Partner- und Gruppenarbeiten auf die individuelle Verantwortlichkeit jeder/s Lernenden (Wiliam & Leahy, 2015).
 - "secret student" (Barry, 2010b)
 - "preflight checklist" als Kriterienraster für Partnerarbeiten
 - "challenger" als Gruppen-Rolle: Challenger hinterfragt Äußerungen der anderen Lernenden.
 - Würfel mit W-Fragen
- setzt Gruppen-Ziele ein (Wiliam & Leahy, 2015).

- "choose-swap-choose": Lernende wählen das beste Arbeitsergebnis aus und geben das Heft der/m Partner:in, die/der ebenfalls das beste Arbeitsergebnis auswählt.
- Die Lehrkraft gibt der Gruppe die Punkteverteilung anonym bekannt.
- Alle Gruppen-Mitglieder erhalten die Durchschnittswertung der Gruppe oder die Wertung des schwächsten Gruppen-Mitglieds.
- lässt Lernende den Wortschatz kooperativ elaborieren (David Goodwin nach Jones, 2021).
- setzt die Think-Pair-Share-Methode ein (David Goodwin nach Jones, 2021).
- lässt die Lernenden Lerninhalte in Partnerarbeit und mithilfe von W-Fragen elaborieren (David Goodwin nach Jones, 2021).
- initiiert ein Peer-Tutoring-System, damit Schüler:innen Lerninhalte wiederholen und vertiefen können (The Education Endowment Foundation, 2018c nach Jones, 2021).
- vereinbart mit den Lernenden Regeln für Feedbacks (William & Leahy, 2015), zum Beispiel soll Feedback freundlich, sachbezogen und hilfreich sein (Jones, 2021).
- vermittelt den Lernenden Techniken für das Feedback-Geben (William & Leahy, 2015).
 - "two stars and a wish"
 - Haftnotizen für Kommentare
- vermittelt den Lernenden Techniken für das Feedback-Geben (in Anlehnung an Victoria Hewett nach Jones, 2021).
 - Das ist gut.
 - Das verstehe ich nicht.
 - Das reicht mir nicht.
- bietet Lernenden Satzanfänge für Feedbacks (siehe AB "Satzanfänge für Feedbacks" im Download-Bereich) an (William & Leahy, 2015).

- demonstriert den Lernenden hilfreiches sowie weniger hilfreiches Feedback und bespricht es mit ihnen (Wiliam & Leahy, 2015).
- lässt die Lernenden das Lehrkräfte-Feedback kommunizieren (Wiliam & Leahy, 2015).
 - Lernende erhalten das Feedback der Lehrkraft in Schriftform.
 - Lernende erläutern das Feedback der Lehrkraft.
- verwendet einen Ablaufplan für Feedback-Phasen (Wiliam & Leahy, 2015).
- hält sich an die folgende Reihenfolge für das Anbahnen einer Feedback-Kultur:
 - anonyme Arbeitsergebnisse im Plenum kommentieren lassen
 - anonyme Arbeitsergebnisse in Partnerarbeit kommentieren lassen
 - Arbeitsergebnisse im Plenum kommentieren lassen
 - Selbstevaluation

Literatur

Barry, D. (Regisseur). (2010b). *The Classroom Experiment (Ep.2)* [Video recording].

<https://www.youtube.com/watch?v=1iD6Zadhg4M> (27.07.2024)

Jones, K. (2021). *Wiliam & Leahy's Five Formative Assessment Strategies in Action*. (E-Book).

John Catt Educational, Limited.

Wiliam, D., & Leahy, S. (2015). *Embedding formative assessment: Practical techniques for K-12 classrooms* (2. Aufl.). (E-Book). Solution Tree Press.

Wiliam, D. (Producer). (2020a, April 21). *Activating students—As learning resources for one another and as owners of their own learning* [Video recording].

<https://www.youtube.com/watch?v=bLM-arMv58U> (27.07.2024)